NACHRICHTEN
Österreich

Ampel-Koalition gescheitert: Was kommt jetzt für Deutschland?

Am 11. November 2024 diskutiert „hart aber fair“ live aus Berlin über den Neuanfang nach dem Ampel-Scheitern. Gäste aus Politik und Wirtschaft beleuchten die Herausforderungen und Perspektiven.

Berlin, Deutschland - Am Montag, dem 11. November 2024, wird die politische Talkshow „hart aber fair“ um 21:00 Uhr live aus Berlin ausgestrahlt. Das brisante Thema der Sendung lautet: „Ampel weg, Probleme bleiben – wie geht ein Neuanfang?“ Nach dem spektakulären Scheitern der Ampel-Koalition stehen die Zuschauer vor drängenden Fragen: Wie geht es jetzt weiter? Wird es Neuwahlen geben, und wenn ja, wann? Ein Großteil der Deutschen fordert eine schnelle Entscheidung, während die neue rot-grüne Minderheitsregierung unter Kanzler Scholz bereits unter Druck steht, Lösungen zu präsentieren.

Die Runde der Gäste verspricht spannende Einblicke und kontroverse Diskussionen. Mit dabei sind Matthias Miersch (SPD, Generalsekretär), Wolfgang Kubicki (FDP, Bundestagsvizepräsident), Dorothee Bär (CSU, stellvertretende Parteivorsitzende) sowie Robin Alexander, stellvertretender Chefredakteur von „Welt“ und „Welt am Sonntag“. Auch Christina Böhm, Geschäftsführerin eines Malereibetriebs, Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, und Stefan Schulz, Podcaster und Soziologe, werden ihre Perspektiven einbringen. Die Zuschauer dürfen sich auf eine lebhafte Debatte einstellen, die die aktuellen politischen Herausforderungen und die Zukunft der deutschen Politik beleuchtet.

Wichtige Fragen im Fokus

Die Zuschauer können gespannt sein, welche Maßnahmen die neue Regierung plant, um die drängenden wirtschaftlichen Probleme anzugehen und ob die Union sich in dieser turbulenten Zeit positionieren wird. Die Sendung wird auch die Reaktionen der Bürger auf die politische Situation und die Erwartungen an die Regierung thematisieren. Am Mittwoch werden die Highlights der Sendung, kommentiert von Louis Klamroth, in der ARD Mediathek verfügbar sein.

Für alle Interessierten ist „hart aber fair“ über die sozialen Medien und die offizielle Homepage erreichbar. Die Zuschauer sind eingeladen, ihre Meinungen und Fragen einzubringen, um die Diskussion zu bereichern.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at